

## SUDCAL, Esch/Alzette (L)

projekt **Neubau einer Pumpenstation zur Produktion von Fernwärme** auftraggeber **Sudcal S.A., Esch-sur-Alzette (L)** leistungen **WW+ Architektur HOAI LPH 1-9** leistungen partner: tragwerksplanung **Schroeder & Associés, Luxemburg (L)** planung TGA **Goblet Lavandier & Associés, Luxemburg (L)** nf **1.200 m<sup>2</sup>** bri **4.250 m<sup>3</sup>** planungsbeginn **2007** realisierung **09/2009 - 03/2011** auszeichnung **2011** Nominierung: **Prix Luxembourgeois d'Archit. (L)**

### Entwurfsbeschreibung

Das Gebäude der Pumpenstation befindet sich an einer sehr repräsentativen Stelle am nordöstlichen Stadteingang von Esch-sur-Alzette. Als in erster Linie technisches Gebäude besitzt es die Funktion, Energiemedien aufzunehmen und diese als Fernwärme in das Umland zu transportieren.

Das Ensemble besteht im Wesentlichen aus vier Gebäudeteilen. Die Kuben werden von einer Sichtbetonfassade und einem Edelstahlgewebe ummantelt. Der Schornstein mit seiner Metallhaut als höchstes Element wirkt sehr schlank und gliedert die Vorderfassade in drei Zonen. Die besonderen Eigenschaften des Metallgewebes ergeben unterschiedliche Lichtszenarien und somit interessante Wirkungen des Gebäudes am Tag und in der Nacht.

Bei der Auswahl der Materialität wurden ökologische, ökonomische und soziale Aspekte berücksichtigt. So sind beispielsweise Materialien wie das Edelstahlgewebe oder der Beton vollständig wiederverwertbar.

### Außenraum

Die Zusammenführung der einzelnen baulichen Elemente wurde durch die gemeinsame Platzierung auf eine Art Sockel realisiert. Diese leicht erhöhte Plattform wird umrahmt von einem Stahlband. Als Teppich um das bauliche Patchwork fungiert Basaltsplitt als wasserdurchlässige Oberfläche. Der weitere Außenraum ist mit Bäumen und Rasen gestaltet.





